Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 26

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 26

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft

XXIV. Band

Direktion: Walter Senn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 24. September 1908.

Wochenspruch: Verschwendete Zeit ist Dasein,
Gebrauchte Zeit ist Leben.

Verbandswesen.

Die Genossenschaft bernischer Sägebesitzer hielt ihre ordentliche Sommerhauptversammlung letzter Tage auf Gurten-Kulm bei Bern ab. Von 63 Genossenschaftsmitgliedern waren 54 anwesend, eine Beteiligung, welche auf ein großes Interesse an der Sache schließen läßt. Nach orientierenden Referaten des Genossenschaftspräsidenten Herrn G. Könitzer in Worb, des Verwaltungspräsidenten Herrn Großrat Kästli in Münchenbuchsee, des Sekretärs Fürsprech Dr. Volmar und anderer Herren wurde die Gründung eines starken Genossenschaftsfonds, der sofort gezeichnet wurde, beschlossen. Sodann wurden vom Vorstande erfolgte Waldankäufe ratifiziert. Der Rest der Zeit wurde durch Beratungen organisatorischer Natur ausgefüllt. Die Genossenschaft, welche vor einem Jahre mit 25 Mitgliedern gegründrt wurde, ist seither stark angewachsen und nun schon zum genossenschaftlichen Ankaufe von Waldungen übergegangen, ein Resultat, das sich, wie man dem „Bund" schreibt, bei der Gründung niemand träumen ließ.

Kampf-Chronik.

Der Schreinerkonflikt in Bern ist definitiv beendet. Letzten Mittwoch sprachen mehrere ausständige Arbeiter bei ihren frühern Meistern vor, um nach dem schweren Konflikte von 32 Wochen den Versuch zu machen, wieder in Stellung zn kommen. Die Arbeiterschaft gibt damit ihre vollständige Niederlage zu. Ein am gleichen Tage gefaßter Beschluß der roten Schreinergewerkschaft geht dahin, vom weitern Kampfe abzustehen.

Verschiedenes.

Berneroberländische Holzschnitzlerschulen. Die Schnitzlerschule Brienz zählte im letzten Schuljahr 152 Schüler. Darunter befanden sich 22 Schnitzlereischüler. Die Zeichenschule war von 76 Knaben und 58 Erwachsenen besucht. Direktor der Anstalt, die vielfach von Touristen, Lehrern und Fachleuten besucht wird, ist Herr Kienholz. Die Lehrwerkstätte für Holzschnitzlerei Oberhasli in Meiringen unterrichtete in der Schnitzlerabteilung 8 und in der Zeichenschule 50 Schüler. An der kleinen Zeichenschule und Modellsammlung Brienzwiler wurde 1907 probeweise ein Sommerzeichenkurs abgehalten, der aber bald geschlossen werden mußte, da die Teilnehmer meist zur Viehsömmerung auf die Alpweiden gingen.

Kistenfabrik Zug. Die am 31. August stattgehabte Generalversammlung der Kistenfabrik Zug A.-G. wickelte ihre Geschäfte in rascher Folge ab. Nach dem Antrag des Verwaltungsrates wurde die Ausschüttung einer Dividende von $5^1/_2$ % und eine Extraabschreibung auf Immobilienkonto im Betrage von Fr. 6758.95 beschlossen. Der Verwaltungsrat erhielt außerdem Vollmacht

und Kredit zur Erstellung eines Direktionsgebäudes auf dem Areal der Kistenfabrik an der Baarerstraße. An die seit mehr als einem Jahr in der Fabrik beschäftigten Arbeiter werden wie letztes Jahr Gratifikationen im Gesamtbetrage von mehreren hundert Franken ausgehändigt.

Eisen- und Stahlwarenfabrik A.-G. vormals Gebr. Oberer in Sissach. Für 1907/08 bringt dieses Etablissement die gleiche Dividende wie im Vorjahr — 4% — zur Ausschüttung.

Konstanzer Gießerei u. Maschinenfabrik Rieter & Koller, A.-G., Kreuzlingen. Für 1907/08 beantragt der Verwaltungsrat eine Dividende von 6% wie im Vorjahr.

Maschinenfabrik Oerlikon. Der Rechnungsabschluß der Maschinenfabrik Oerlikon für 1907/08 ergibt einen Reingewinn von 447,354 Fr., nach Amortisationen in der Höhe von 922,614 Fr. Im Vorjahre betrugen die Amortisationen 705,351 Fr., die Gewinn- und Verlustrechnung schloß mit einem Aktivsaldo von 364,691 Fr.

Der Verwaltungsrat wird der am 24. September stattfindenden Generalversammlung die Auszahlung einer Dividende von 4% (wie 1906/07), sowie eine Rücklage in den Reservefonds von 120,000 Fr. beantragen.

Aktiengesellschaft Bächtold & Cie., Maschinenfabrik und Gießerei Steckborn. Für das erste Betriebsjahr 1907/08 beschloß die Generalversammlung neben reichlichen Abschreibungen eine Dividende von 6%.

Der Verwaltungsrat der Elektrischen Kraftversorgung Bodensee-Thurtal beantragt für das Jahr 1907/08 eine Dividende von 4% gegen 3% im Vorjahr.

Metallwarenfabrik Zug, A.-G. in Zug. Im Jahre 1907/08 wurde ein Reingewinn von 304,732 Fr. erzielt. Die Dividende wird mit 8% (wie im Vorjahr) vorgeschlagen.

Literatur.

Moderne Möbel- und Bauschreinereien behandelt ein neues Vorlagenwerk „Unser Schreinerhandwerk", das allem Anschein nach berufen ist, eine führende Rolle in der Schreinerwelt zu übernehmen. Endlich einmal, so dürfte mancher Fachmann ausrufen, ein Werk, das tatsächlich alle Vorbedingungen erfüllt, um dem Schreiner in seiner Praxis als zeitgemäßes Vorbildermaterial durch die Fülle schöner neuer Entwürfe rechte Dienste zu leisten. Das Wesentliche an diesen Zeichnungen ist, daß sie sich von allen Uebertreibungen der modernen Richtung gänzlich fernhalten, daß sie durchweg vornehme, ansprechende Formen aufweisen, wie sie dem guten Geschmack und dem gesunden Sinn der bürgerlichen Kreise zusagen, daß sie aber namentlich auch leicht und nicht kostspielig auszuführen sind. Man muß es dem Herausgeber des Werkes, Leonh. Heilborn, der als Leiter der bekannten Zeitschrift „Der süddeutsche Möbel- und Bauschreiner" in steter Fühlung mit der Schreinerwelt ist und daher ihre Ansprüche genau kennt, sowie den Zeichnern des Werkes, den Herren Ad. Stetter und R. Bücheler, nachsagen, daß sie mit „Unser Schreinerhandwerk" ein neues Werk schaffen, welches in bezug auf Genauigkeit und Schönheit der Zeichnungen, auf Zuverlässigkeit der Werkzeichnungen, Leichtverständlichkeit des erläuternden Textes, endlich auch in bezug auf schöne Ausstattung die Anerkennung „Mustergültig" wohlverdient. Wir empfehlen allen Interessenten, die erste Lieferung von „Unser Schreinerhandwerk" vom Verlage des „Süddeutschen